

Klassenkampf

Kommunistisches Organ
für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Freitag nachmittags, außer Sonn- und Feiertag. Bezugspreis: frei Haus monatlich 2,50 Mark; durch die Post bezogen 2,00 Mark, ohne Zustellungsgebühr. Verlag und Druck: Arbeiter-Verlag, Mittelstr. 14, den Bezirk Halle-Merseburg e. V. Halle, Vertriebsstraße 14

Herausgeber:
Lito Kilian

Anzeigenpreis: 10 Goldpfennig f. d. Millimeter Höhe u. Spalte; 70 Goldpfennig f. Zeile in Textteil. Manuskripte zu richten nach Halle, Vertriebsstraße 14. Tel. 1045, 1047, 2251. Telegr.-Adr.: Klassenkampf Halle. Bankkonten: Commerz- u. Privat-Bank, Halle. Postfachnummer: Leipzig 10684 Fritz Kreis, Halle.

Einzelpreis 15 Pf.

Halle, Dienstag, den 23. Juni 1925

5. Jahrgang * Nr. 130

Heraus zum Volksentscheid für die Vollamnestie! Sammelt dafür Millionen Unterschriften!

Die Reichsregierung will keine Amnestie für die proletarischen politischen Gefangenen! Was sie an ihrer Stelle dem Reichstage vor schlägt, ist eine infame Verhöhnung Eurer Forderungen. Von den 7000 politischen Gefangenen würden höchstens 800 aus den Gefängnissen entlassen werden. Die übrigen sollen weiter in den Zuchthäusern und Gefängnissen der deutschen Republik einem barbarischen Strafvollzug überliefert bleiben.

Arbeiter, Klassengenossen!

Das dürft Ihr nicht zulassen! Säumt keine Stunde! Laßt Eure Brüder in den Gefängnissen jetzt nicht im Stich! Durch einen gewaltigen Massenprotest, durch

Versammlungen und Demonstrationen

müht Ihr Euren einmütigen Willen nach der Freilassung aller politischen Gefangenen erneut und mit verstärkter Kraft zum Ausdruck bringen. Ihr müht diesen Euren Willen durch Delegationen sofort der Regierung und den Parteien übermitteln. Es ist höchste Eile geboten! In diesen Tagen will die Regierung durch den Reichstag ihren Amnestiebetrug vollenden lassen.

Aber nicht nur als Gesamtheit muß die werktätige Bevölkerung

jetzt mit höchster Energie die Vollamnestie fordern,

fordern auch jeder einzelne muß jetzt mit seiner ganzen Person dieser Forderung Nachdruck verschaffen.

Der Zentralvorstand der „Roten Hilfe“ Deutschlands hat deshalb beschlossen,

eine große Unterschriftenammlung im ganzen Reiche durchzuführen,

bei der jeder einzelne durch seine eigenhändige Unterschrift die Forderung nach der Vollamnestie unterstützen soll. In kurzer Zeit muß es möglich sein,

Millionen von Unterschriften

für diese Forderung zusammenzubringen, die den Regierungen im Reiche und in den Ländern unterbreitet werden sollen. Jeder von Euch muß sofort seine Unterschriften leisten und für die Einsammlung weiterer Unterschriften tätig sein.

Wir appellieren an die Vorstände und Funktionäre aller Arbeiterorganisationen, an alle Betriebs- und Betriebsvertrauensleute, daß sie in den Organisationen und Betrieben die Unterschriftenlisten der „Roten Hilfe“ zirkulieren lassen.

In allen Wohnungen der Werktätigen muß in diesen Tagen mit der Einsammlung der Unterschriften begonnen werden. Die Jugendorganisationen und Sportvereine fordern wir auf, an den nächsten Sonntagen auf das Land zu gehen, um dort bei der Landbevölkerung die Amnestieforderungen unterzeichnen zu lassen.

So muß die Unterschriftenammlung zu einer tatkräftigen Unterstützung der Forderung für die Vollamnestie werden

Unter ihrem Druck müssen die Regierungen und die Parteien gezwungen werden, Eurer Forderung nachzugeben. Der Amnestiebetrug muß an dieser Bewegung scheitern.

Alle unterzeichneten Listen sind sofort an die auf den Listen angegebenen Adressen zu schicken. Neue Listen sind, wenn keine andere Bezugsadresse bekannt ist, von dem Zentralbureau der „Roten Hilfe“ Deutschlands, Berlin NW 7, Dorosteenstraße 77/78, anzufordern.

Arbeiter, Klassengenossen! Helft den politischen Gefangenen!

Die Sammlung von Unterschriften muß gleichzeitig zur Werbung für die „Rote Hilfe“ benutzt werden. Kräftigt ihr Hilfsnetz für die politischen Gefangenen und deren Angehörigen!

Schafft Rote Hilfe! Kämpft für die Vollamnestie! Heraus mit den politischen Gefangenen!

Berlin, den 20. Juni 1925.

Zentralvorstand der „Roten Hilfe“ Deutschlands

Vor einem neuen Todesurteil in Leipzig

Leipzig, 22. Juni.

Der Reichsanwalt beantragte in der heutigen Verhandlung des Staatsgerichtshofes im Prozeß gegen die Meidenburger Kommunisten nach einkündigem Plädoyer

Gegen Zeußfel wegen Vorbereitung des Hochverrats und Mordes die Todesstrafe,

wegen Winkel wegen Vorbereitung des Hochverrats und Zeißfel wegen Mordes vier Jahre Zuchthaus und 500 Mark Geldstrafe, gegen den Abgeordneten Wanzke unter Annahme eines besonders schweren Falles gegen das Republik-Schutzgesetz vier Jahre Zuchthaus und 500 Mark Geldstrafe. Den drei Beizigenannten sollen sechs Monate der Untersuchungshaft angerechnet werden. Das Urteil wird morgen, Mittwoch, verkündet.

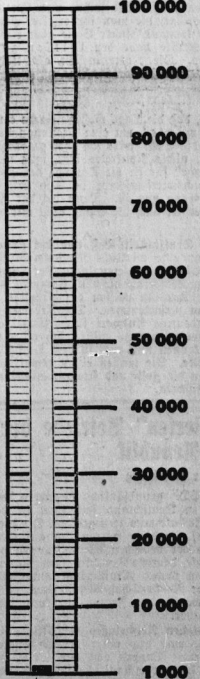
Nach dem dreifachen Todesurteil gegen Neumann, Poegge und Stodewitz steht der famose Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik im Begriff, ein neues Todesurteil zu fällen. Aber waren die ersten drei Todesurteile selbst im Rahmen der deutschen Klassenjustiz eine Ungehörigkeit, so übersteigt das neue drohende Todesurteil alles bisher Dagewesene. Dem Kommunisten Zeußfel ist nämlich die Schuld an dem Tode des västlichen Epitels Jonaas überhaupt nicht nachgewiesen worden. Es besteht im Gegenteil der dringende Verdacht, daß Jonaas einer västlichen Feme zum Opfer gefallen ist. Alle Zeugen, die Zeußfel irgendwie entlasten, vor allem ein Alibi für ihn nachweisen konnten, sind unweigerlich gestorben. Ihre Aussagen galten von vornherein als unglaubwürdig. Dagegen sind alle Belastungszeugen für glaubwürdig befunden worden.

Es gibt jetzt nur noch den Appell an das Proletariat: Misset Zeußfel und die übrigen bereits zum Tode Verurteilten vor dem Schöffent!

Was bedeutet der Aufruf der „Roten Hilfe“?

Halle, 23. Juni.

Der Aufruf der „Roten Hilfe“ zum Volksentscheid für die Vollamnestie trifft zusammen mit einem erneuten Todesurteil, das der Staatsanwalt Fißgel, der Adjutant des Reichsanwalts Dr. Neumann im „Ultheta“-Prozeß, gestern im Meidenburger Epitelprozeß in Leipzig beantragt hat. Nach den drei Todesurteilen in Leipzig soll nun auch der Kommunist Zeußfel zum Tode verurteilt werden, obwohl seine Reine am Mord des västlichen Epitels Jonaas durch eine ganze Reihe von Zeugnisaussagen erwiehelt ist. Die Urteilsverkündung wird Mittwoch erfolgen. Der Antrag des Reichsanwalts



100 000 Unterschriften für die Vollamnestie

gilt es, im Bezirk Halle-Merseburg noch in dieser Woche zu sammeln. Der Anfang ist bereits gemacht. 1000 Unterschriften wurden am ersten Tage der Amnestiekampagne der „Roten Hilfe“ allein in der Stadt Halle gesammelt. Arbeiter! Bergang von Euren Betriebsräten, Gewerkschaften, Konjunktionsgesellschaften usw. Einzugslisten!

Ans Wert! Erzwingt die Amnestie!

beruht einzig und allein auf den widerspruchsvollen Auslagen eines erwiehnenhaften getauften Epitels und einiger tüchtig gearbeiteter Zeuginnen.

Die gegen den Genossen Zeußfel beantragte Todesstrafe, die zeitlich zusammenfällt mit dem Aufruf zum Volksentscheid für die Vollamnestie, die die „Rote Hilfe“ mit diesem Aufruf eingeleitet hat, muß das Signal sein, alle verfügbaren Kräfte reiflos für die Vollamnestie einzuspannen. Hinter dem Genossen Zeußfel stehen die Todesopfer im Leipziger Epitelprozeß, steht die unendlich lange Reihe der proletarisch-politischen Gefangenen und ihre namenlosen Weiben, die sie im Klassenstaat der deutschen Republik erlitten haben. Im Hintergrund stehen all jene schätzlichen Werdandbitten, die frei und unbeschäftigt in Deutschland herumlaufen, obwohl sie das Reinschreiben des Mordes an proletarischen Führern, an einladenden Arbeitern auf der Stirne tragen. In der Zukunft liegt, wenn sich das Proletariat, wenn sich die gesamte werktätige Bevölkerung in Stadt und Land nicht zu einem flammenden Protest aufrafft, die Verlängerung, die Verstärkung dieser deutschen Justizschande, deren Grausamkeit und Willkürlichkeit kaum ausgedrückt ist.

Was bedeutet der Aufruf zum Volksentscheid für die Vollamnestie, die die „Rote Hilfe“ selbstgeleitet hat? Es besteht ein wesentlicher



H. P. D.

Veranstaltungen für Halle-Merseburg
 Sonntag 14. Mai, 10 Uhr, 14. April
 1473 - Volkshaus Leipzig 107 001
 1473 - Volkshaus Leipzig 107 001
 1473 - Volkshaus Leipzig 107 001

Veranstaltungen des „Roten Frontkämpfer-Bund“
 Unterbesitz Gesswein, 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.

Vergütungs-fahrten
 für Vereine, Schulen usw. führt aus
Dito Kreisch
 Bülbecker Weg 53, part.
 Billigste Preise 1608
 Befellungen bitte nur nach der Wohnung

Auf Teilzahlung!
 Damen- und Herren-Anschaffung
 Wäsche, Kleiderstoffe usw. 197
 Kleine Anzahlung! Geringe Anzahlung!
Schwarzwald, Landsberger Str. 68 II



STROH-HÜTE
MATELOT HÜTE
Verwickeltes Geflecht
 4 50 3 75 6 50
 Echte **PANAMA HÜTE**
 15,00 12,00 17,50
DEUTSCHER HUT-VERTRIEB
 Obere Leipziger Straße 61, Gr. Ulrichstr. 58

Veranstaltungen des „Roten Frontkämpfer-Bund“
 Unterbesitz Gesswein, 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.

Probieren Sie meine
 ff. Kaden und Konditorewaren
 Jeden Sonnabend einmal
Frühes Weißgebäck,
ff. Specktuchen
Mag Schröder
 Schmiedeleitstraße, Ecke Leichenhofstraße

Holzpanzern
 für Kinder... 75 und 50 Pf.
 für Frauen... 1,00 bis 1,25 Mk.
 für Männer... 1,25 bis 1,50 Mk.
Knopf-Modell mit elektr. Betrieb
 Nur kleine Anzahlung 9
 198 gegenüber Café Freilicht

Veranstaltungen des „Roten Frontkämpfer-Bund“
 Unterbesitz Gesswein, 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.

Turnverein „Jahn“
Merseburg
 Sonnabend, den 23. und Sonntag,
 den 24. Mai 1925 in der „Jahnhalle“
 und auf dem Sportplatz am hinteren
 Gottschalksriede.

Todesurteil demgegenüber
Läusen, Wanzen
 Töten, sofort bei Mensch und Tier
 Vertauschen... 195
 Halle, Schurig, Schwanweg 10
 Eisenberg, Müller, Bahndamm 13
 Merseburg, Klemm, Obere Burgstr. 6
 Bitterfeld, Ratsaplatz 20
 Weißenfels, Weißer, Kriegerstr. 27
 Wittenberg, Pape, Kautlenstr. 1

Veranstaltungen des „Roten Frontkämpfer-Bund“
 Unterbesitz Gesswein, 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.

27. Stiftungsfest
 Hierzu ladet freundlichst ein
Der Johanniskrug
 719

Wingit-Angebot
 Herren-Anzüge in allen
 Größen zum Preise von... 34,50 an
 Damen-Anzüge in allen
 Größen zum Preise von... 24,00 an
 Kinder-Anzüge in allen
 Größen zum Preise von... 6,50 an
 Kinderwäsch-Anzüge zum
 Preise von... 8,50 an
 Sommerjoppen zum Preise... 5,00 an
 sowie große Auswahl in Arbeiter-
 bekleidung
 Arbeitshemden zum Preise 2,85 an
 Oberhemden zum Preise 6,00 an
 Einjahshemden zum Preise 2,85 an
 Einen großen Vorrat
Kinder-Modell-Anzüge
 zu weit herabgesetzten Preisen
11,00 an
Albert Hoffmann
 Eiselen
 Sangerhäuser Str. 26, neben Tischspiel-
 theater 717

Veranstaltungen des „Roten Frontkämpfer-Bund“
 Unterbesitz Gesswein, 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.

Adtachtung! 1,25 Mk.
 sofort jedes Paar 1580
K. Seldenschrumpfe
 mit Nacht in allen mod. Größen 2. Wahl
 Gellten günstige Gelegenheiten!
F. Mellersdorf
 Magdeburger Str. 27, neben Kaufhaus

Zeitungsträgerin
 für Flugplatz, möglich und
 Zorn am 1. Juni gesucht. Ge-
 schickliche Trägerinnen wollen
 sich bei Schneider, Hauptplatz 67,
 melden

Veranstaltungen des „Roten Frontkämpfer-Bund“
 Unterbesitz Gesswein, 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.
 21. Mai, 8 Uhr, bei Beutmann, Pfistererlamm.

Adtachtung! Adtachtung!
 Der 1588
Braunbier Verkauf
 der Brauerei Kork, Burgliebenau
 hat wieder begonnen
 Vertreter für Halle u. Umgegend:
H. Zornemann, Halle (S.)

Zeitungsträgerin
 für Flugplatz, möglich und
 Zorn am 1. Juni gesucht. Ge-
 schickliche Trägerinnen wollen
 sich bei Schneider, Hauptplatz 67,
 melden

Allgemeiner Konsumverein
Halle und Umgeg., eGmbH.
KU
Genossenschaftler, Hausfrauen!
Das billigste Brot,
das beste Brot
 wird hergestellt 395
 in unserer Bäckerei
Keine Bäckerei ist Deine Bäckerei!
GEG

Adtachtung! Adtachtung!
 Der 1588
Braunbier Verkauf
 der Brauerei Kork, Burgliebenau
 hat wieder begonnen
 Vertreter für Halle u. Umgegend:
H. Zornemann, Halle (S.)

Zeitungsträgerin
 für Flugplatz, möglich und
 Zorn am 1. Juni gesucht. Ge-
 schickliche Trägerinnen wollen
 sich bei Schneider, Hauptplatz 67,
 melden

Großer Pfingst-Ansverkauf
 in Kleibern
 wegen Aufgabe dieses Anstalts!
 Kleibern
 Damen, Kostümhüte, Prinzesshüte, Damen-
 und Herren-Hemden, Oberhemden, Sport-
 hemden, Westmäntel, Schürzen, Herren-Strick-
 jeans und Kleiderhosen, Anzüge, Jacketts,
 Wolls usw. zu staunend billigen Preisen.
Pa. Gummimantel 17,75 Mk.
 Einen Kleinen-Appetit-Ballon gratis!
L. Trabert
 Kleine Ulrichstraße 5

4 Schiager 4
 Damenhalbjuchse weiß geb., schwarz 36-38 6,90
 Rindbor-Herrenhütel schwarz 7,75
 Herrenhütel braun 11,90
 Herrenhalbjuchse m. Besatz braun 13,90
 Leder-Samowiten, schwarz und braun eingetoppelt
 1599 nur im
Schuhwarenhaus Curt Bachmann
 Mittelwache 6

Stadt-Theater
 (Freitag 7 1/2 Uhr
Grün Maria
 Ende 10 1/2 Uhr
 Sonnabend 7 1/2 Uhr
„Madelinde“
 Ende 10 1/2 Uhr
 Sonntag 3 Uhr
„Kutterlegende“
 Ende 5 Uhr
 abends 7 1/2 Uhr
Grün Maria

Zeitungsträgerin
 für Flugplatz, möglich und
 Zorn am 1. Juni gesucht. Ge-
 schickliche Trägerinnen wollen
 sich bei Schneider, Hauptplatz 67,
 melden

Apfelwein 1 Liter mit Steuer 48
ff. Himbeer-Sirup . . . 1 Pfund 70
ff. Kakao garant. rein . . . 1 Pfund 55
ff. Bruchschokolade . . . 1 Pfund 85
 Alle anderen Kolonialwaren
 und Lebensmittel
 1921 zu den billigsten Tagespreisen
Walter Seidel, Delitzsch
 Eilenburger Straße 53 und Nordplatz

Wertvolle Binder
 zu sehr billigen Preisen
 1,50 2,50 3,00 205
Regattes 1,15 1,75 2,25
Diplomaten 50, 75, 1,00
Dauerwäusche-Ringen von 55 an
Rings 35, Sportvorhemd 70
Dauerwäusche - Vertrieb
 Kleine Berlin 2
 Schützstraße 17

Thalia-Theater
 Sonntag 7 1/2 Uhr
Galante
Nacht
**Schiller-
 Kusschnitt**
 Eichenauer-Gesung
 billigst 107
 Ueber
Fraund
 Rudolf-Kornstraße 10
 1527

Zeitungsträgerin
 für Flugplatz, möglich und
 Zorn am 1. Juni gesucht. Ge-
 schickliche Trägerinnen wollen
 sich bei Schneider, Hauptplatz 67,
 melden

Zum Pfingstfest
 erhalten Sie noch:
herren- u. Damen-Garberode,
funkelnde Kleider, Kajats,
u. Jumper, Schuhe, Gardinen
**auch sonstige Leib- u. Bett-
 wäsche**
 auf bequeme Teilzahlung bei
Rud. Wagner, Eiselen
 Soderstraße 3, 901 I, II

Bekanntmachung
 Durch Beschluß better händlichen Körperlichkeiten ist der Preis für ein Aufbit-
 meter Haller am 17. April festgesetzt worden. Die Erhöhung tritt mit der Ab-
 rechnung für den Verrechnungsmonat Mai 1925 in Kraft.
 Halle, den 20. Mai 1925
 Der Magistrat

Zeitungsträgerin
 für Flugplatz, möglich und
 Zorn am 1. Juni gesucht. Ge-
 schickliche Trägerinnen wollen
 sich bei Schneider, Hauptplatz 67,
 melden

Bekanntmachung
 Offentliche Wohnung
 Diejenigen Verdingungsgewinner, welche
 mit der Zahlung der Feuerversicherungs-
 Beiträge für 1925 rückständig sind,
 werden aufgefordert, innerhalb 1 Woche
 Zahlung an unsere Stadtkassenteile zu
 leisten.
 Nach Ablauf der Zeit erfolgt Zwangs-
 einleitung
 Eiselen, den 16. Mai 1925
 Der Magistrat

Nicht lange fragen... Tack-Schuhe tragen!

Für Damen:
Eleganter Halbschuh gern gekaufter Straßen-
 schuh 6 50
Vornehmer Spangenschuh, gutes Fabrik-
 kat 8 80
Brauner Halbschuh la. Roßcher, elegante
 Aufmachung..... 8 80
Brauner Halbschuh echt Chevreau, unser
 Schlagel 10 00

Für Herren:
**Vornehmer Halb-
 schuh,** neue moderne
 Paßform 9 50
**Noch feiner Halb-
 schuh,** echt Rindbox
 Orig. Good-Well 12 50
Brauner Halbschuh
 echt Rindbox, sehr preis-
 wert 13 50
Braun. Schnürstiefel
 schuhbox, in moderner
 Form, Rahmenarbeit... 17 50

Braune Mädchen-Spangenschuhe
 in gefälliger Form von Gr. 27 bis 39
 Cr. 31/23 7,90, Cr. 29/30 7,50, Cr. 27/28 6,90

Verkaufsstelle
Halle (Saale), Schmeerstr. 1

